

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ gibt es [eine eigene Playlist](#) (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Wir sind die Guten! Über Macht und Moral am Beispiel der Grünen](#)
2. [Prof. Dr. Heiner Flassbeck: Inflation, Schuldenbremse & Wirtschaftskrieg gegen Russland](#)
3. [OUT TO SEE # Official Trailer | Ein Film mit John Ioannidis](#)
4. [Erste Prozesse wegen Corona-Impfschäden starten | Umschau | MDR](#)
5. [Who BLEW Up the Nordstream 2 Pipeline? \(w/ Aaron Mate\)](#)
6. [KLASSIKER: Condoleezza Rice: Gas und Ölkrieg gegen Putin \(N24\)](#)
7. [Die Proteste im Iran: eine andere Sichtweise von unten](#)
8. [Marco Bülow - Last Sozialdemokrat Standing](#)
9. [Der Chris Hedges Bericht: Die Ukraine und die Krise der Medienzensur](#)
10. [Die Macht um Acht \(113\) „Tagesschau beerdigt den Journalismus“](#)
11. [Basta Berlin \(144\) - Spionage, Sabotage, Kolportage](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Wir sind die Guten! Über Macht und Moral am Beispiel der Grünen**
Quelle: [Michael Lüders, 06.10.2022](#)

Michael Lüders: "Die Wirtschaft in Deutschland bewegt sich auch weiterhin vor allem in eine Richtung: nach unten. Dennoch fehlt eine breite gesellschaftliche Debatte über den Sinn oder Unsinn einer Sanktionspolitik, die erkennbar den Weg der Selbstzerstörung beschreitet."

Anmerkung CG: *Wie so oft, eine treffende und geistreiche Analyse von Herrn Lüders. Die halbe Stunde sollte man sich Zeit nehmen.*

Lesen Sie hierzu auch einige kritische Anmerkungen von Albrecht Müller [»Geht es in der internationalen Politik nur um „die Interessen von Staaten“?«](#).

2. **Prof. Dr. Heiner Flassbeck: Inflation, Schuldenbremse & Wirtschaftskrieg gegen Russland**

In diesem Video sprechen wir mit Prof. Dr. Heiner Flassbeck über die Inflation, ihre Ursachen und die Frage, ob die Maßnahmen unserer Regierung zur Bekämpfung der Inflation ausreichen. Darüber hinaus untersuchen wir die Wirtschaftsdoktrin der "Schuldenbremse" und ob es eine Alternative dazu gibt. Schließlich analysieren wir die Sanktionen gegen Russland im In- und Ausland und ob sie ihr kommuniziertes Ziel erreicht haben.

Professor Dr. Heiner Flassbeck war von 2003 bis 2012 Direktor der Abteilung für Globalisierung und Entwicklungsstrategien der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung. Vor dieser Tätigkeit war er von 1998 bis 1999 Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, zuständig für internationale Angelegenheiten, die Europäische Union und den IWF.

Quelle: [acTVism Munich, 05.10.2022](#)

*Prof. Dr. **Heiner Flassbeck** [Auszüge transkribiert, CG]: "Wir haben neben dem Ökonomenversagen und Politikversagen auch noch ein Medienversagen. Die deutschen Medien stehen ja geschlossen 'wie ein Mann' hinter diesem neoliberalen Konzept der 'schwäbischen Hausfrau' und sind überhaupt nicht bereit, sich zu bewegen. Ich habe da schon alles versucht. [...] Das ist das gleiche Phänomen wie bei den Ökonomen: Sie wollen nicht wahrhaben, dass sie die ganze Zeit Unsinn geschrieben haben. Die FAZ sei ja die 'beste deutsche Wirtschaftszeitung', sagt man, aber sie haben null Ahnung von makroökonomischen Zusammenhängen. Sie wollen es nicht wissen [...]. Der heutige Wirtschafts-Chefredakteur [...] müsste sagen: Alle meine Vorgänger haben 30 Jahre lang Unsinn geschrieben. So ist es leider, aber das kann er natürlich nicht tun. Und deshalb bekommen wir keine Diskussion. Die Öffentlich-rechtlichen sind sowieso im wirtschaftlichen Bereich unendlich schwach. Oder nehmen Sie ein anderes Beispiel: Der deutsche Leistungsbilanzüberschuss ist der Pfahl im Fleische Europas, der wird einfach verschwiegen. Deutschland verstößt massiv gegen die europäischen Verträge, jedes Jahr. Es wird einfach nicht darüber geredet."*

Anmerkung CG: *Im Verlauf des Gesprächs geht es natürlich nicht nur um die Doktrin der Schuldenbremse, sondern auch um Themen wie die Ursachen von Inflation, die Zinssatzerhöhung und rezessive Effekte, mangelnde Investitionen, Preissteigerungen beim Öl- und Gasmarkt, Sanktionen, zu erwartendes Ansteigen von Arbeitslosigkeit, Euroschwäche etc. Es ist immer wieder wohltuend, wie Heiner Flassbeck es schafft, mit viel Geduld, komplizierte wirtschaftliche Zusammenhänge auch für Laien verständlich zu machen. Man muss diese Dinge leider immer wiederholen und sollte solche Videos auch weiterempfehlen, weil die Mehrheit der Staatsbürger durch Dogmen aus der Neoklassik und des Neoliberalismus auch über die Massenmedien weiterhin ideologisch geprägt "verwirrt" wird - um es sanft zu formulieren.*

3. **OUT TO SEE # Official Trailer | Ein Film mit John Ioannidis**

The Film- Coming soon! out-to-see.com

Ein Film mit John Ioannidis; von Patricia Marchart, Georg Sabransky & Despina Contopoulos-Ioannidis

John Ioannidis: "Ich denke, Wissenschaft ist wie im Ozean schwimmen, nachts im Meer, es ist also gefährlich, aber gleichzeitig auch wunderschön. Für jemanden, der schon einmal nachts in Griechenland geschwommen ist, ist das wahrscheinlich eine der besten Erfahrungen, die man machen kann. Das Letzte, was man sich vorstellen will ist, dass man eines Tages ertrinken könnte oder dass Haie rundum sind ... aber es ist, was es ist ... und wir müssen lernen, in diesem Ozean zu schwimmen."

Ein Projekt vom Verein [ZUKUNFT KINDERRECHTE](#)

In unseren Filmen und Projekten geht es um alles: Um unsere Kinder und deren Leben im Hier und Jetzt und in der Zukunft; Bei unseren Projekten wirken Menschen mit, die dafür Verantwortung übernehmen. Wir sind niemandem verpflichtet, keiner Organisation, keinem Auftraggeber, keinen Medien, keiner Partei, nur uns selbst und unserem Gewissen. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen und einander wieder besser verstehen. Es gibt viel zu tun. Tu auch Du etwas! Für die Zukunft unserer Kinder. Unsere Projekte werden ausschliesslich durch Spendengelder finanziert.

Quelle: [schutzfilm, 07.10.2022](#)

John Ioannidis: *"Ich glaube, mein größter Fehler war, dass ich unterschätzt habe, wie viel Macht Politik und Medien, und Kräfte außerhalb der Wissenschaft, auf die Wissenschaft haben können. [...] Ich denke, wir sollten dafür sorgen, dass unsere Kinder wieder ein normales Leben führen können. Es gibt absolut keine Anzeichen jetzt, dass es irgendwelche Einschränkungen geben sollte bei dem, was sie tun, wie sie*

erzogen werden, wie sie ihr Leben leben, es genießen, lernen, Erfahrungen sammeln, Kontakte knüpfen und all das tun, was ihnen wichtig ist und was sie möchten. Für Kinder war das Risiko, ernsthaft zu erkranken, enorm gering und gleichzeitig hat alles, was wir taten, oder fast alles, wirklich Probleme für die Kinder geschaffen. Es schuf Probleme für ihre Bildung. Es schuf Probleme für ihre Sozialisation. Es schuf Probleme für ihre mentale Gesundheit, ihre Psyche, ihre Fähigkeit in einer Welt aufzuwachsen, die Sinn ergibt. [...] Ich glaube, dass viele Menschen während der Pandemie noch depressiver und ängstlicher wurden. Aber für Kinder war es wirklich die Apokalypse. Sie hatten ja viel weniger Erfahrung und sahen plötzlich eine komplett abnormale Welt, die in ihren Augen völlig unheimlich war. Ich denke, dass es sehr schwierig ist, das Ausmaß dieser Konsequenzen und die Folgen daraus zu bemessen. Ich bedaure wirklich, dass vieles von dem, was wir getan haben – wie Schulschliessungen, das Einsperren von Kindern, ohne die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen, ohne die Möglichkeit, einfach nur da zu sein – wirklich große Probleme geschaffen hat, deren Auswirkungen wir leider noch erleben werden.“

4. **Erste Prozesse wegen Corona-Impfschäden starten | Umschau | MDR**

Bereits im August ist eines der ersten Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit einer Corona-Impfung angelaufen. Die Kläger erlitten durch die Impfung nachweisliche Impfschäden und ziehen die Hersteller zur Verantwortung. Doch die sogenannte Spahn-Verordnung vom Mai 2020 erschwert es den Geschädigten, ihr Recht auf Entschädigungen durchzusetzen.

[„MDR Umschau“ in der ARD Mediathek.](#)

Quelle: [MDR Mitteldeutscher Rundfunk, 04.10.2022](#)

Anmerkung CG: *Dass es sich hier vermutlich nur um die Spitze des Eisbergs handeln dürfte, kann man daraus ableiten, dass viele geschädigte Menschen monatelang einfach nicht ernst genommen und allein gelassen wurden, in ihrem Bemühen, ihre Nebenwirkungen und Schäden überhaupt untersucht oder geschweige denn anerkannt zu bekommen. Einige der Informationen aus diesem Kurzreport hätte man allerdings auch schon viele Monate vorher wissen können, wenn beispielsweise die Videos oder das Buch von Clemens Arvay “[Corona-Impfstoffe: Rettung oder Risiko? Wirkungsweisen, Schutz und Nebenwirkungen der Hoffnungsträger](#)” medial wahrgenommen und diskutiert worden wären. Stattdessen war der Biologe trotz seiner sachlich fundierten, ausgewogenen Argumentation, persönlich diffamiert worden.*

5. **Who BLEW Up the Nordstream 2 Pipeline? (w/ Aaron Mate)**

This week, I spoke with The Grayzone & Useful Idiot's Aaron Mate about who blew up the Nordstream 2 pipeline, the threat of nuclear war, and what western media refuses to acknowledge about America's role in causing this crisis. Produced by Armand Aviram.

Quelle: [Bad Faith, 06.10.2022](#)

6. **KLASSIKER: Condoleezza Rice: Gas und Ölkrieg gegen Putin (N24)**

Condoleezza Rice, ehemalige Außenministerin der USA

Quelle: [antikriegtv2, 17.05.2014](#)

Anmerkung CG: Hier kann man erneut sehen, dass die heute bedienten Argumentationsmuster und die Absichten "Russland ruinieren zu wollen", wirklich alles andere als neu sind.

7. **Iran's protests: a different view from the ground**

[Die Proteste im Iran: eine andere Sichtweise von unten. Setareh Sadeghi, eine in Isfahan (Iran) lebende Wissenschaftlerin und Dozentin, vermittelt Max Blumenthal eine Sichtweise auf die Proteste im Iran gegen die Sittenpolizei des Landes und den Tod von Mahsa Amini, die im US-Mainstream nie zu hören war. Sadeghi erklärt, dass viele Iraner zwar gegen die Sittenpolizei sind, die Proteste sich aber nicht weit über Teheran hinaus verbreitet haben und stark auf die Verstärkung durch soziale Medien von außen angewiesen sind - auch durch neokonservative Elemente, die auf einen Regimewechsel aus sind - um die Wirkung der Proteste zu verstärken. Sadeghi geht auch auf die Auswirkungen der US-Sanktionen auf iranische Frauen ein und beschreibt den zivilen Ungehorsam iranischer Frauen, der in den westlichen Medien nie erwähnt wurde. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]

Quelle: [The Grayzone, 02.10.2022](#)

International - Iran: Protest der Frauen & der Jugend , Homayoun Alizadeh [196]

Soeben haben wir ein aktuelles Video zur Situation im Iran ins Netz gestellt. Ich führe dort ein Gespräch mit unserem Redaktionsmitglied Homayoun Alizadeh. Für ihn ist bei den gegenwärtigen Protesten besonders bemerkenswert, dass es sich zunächst vor allem um einen Protest der Frauen und der Jugend handelt. Diese wollen sich mit dem repressiven Regime von religiösen Fanatikern einfach nicht mehr abfinden. Sie

wenden bei ihren Protesten auch neue Taktiken an, welche die Sicherheitsbehörden vor große Probleme stellen. Zwischen dieser Frauen- und Jugendbewegung und den bereits seit längerer Zeit organisierten Streiks gibt es Homayouns Informationen zufolge keine direkten Beziehungen. Sollte es aber gelingen, diese Proteste zu vereinen, so könnte dies durchaus das Regime zu Änderungen veranlassen. Die Chancen dafür schätzt er aber gegenwärtig noch als eher gering ein. Zum Abschluss besprechen wir auch kurz das Atomabkommen (JCPOA), wo eine endgültige Entscheidung unmittelbar bevor steht. Er persönlich schätzt die Chancen zu einer Verlängerung bzw. zu einem neuen Abkommen eher als gering ein. Abschließend bereits ein Hinweis. Sobald bezüglich des JCPOA eine definitive Entscheidung vorliegt, werden wir ein eigens Gespräch mit unserem Spezialisten Prof. Heinz Gärtner führen und veröffentlichen.
Quelle: [International, 27.09.2022](#)

8. Marco Bülow - Last Sozialdemokrat Standing

Der soziale Demokrat Marco Bülow - 16 Jahre für die SPD im Bundestag & 1 Jahr für Die PARTEI - war mein Gast in Brüssel. Und sprach über die Hintergründe von Gasumlagen, Uniper-Rettung und Schröder-Regime...
Quelle: [Martin Sonneborn, 03.10.2022](#)

9. The Chris Hedges Report: Ukraine and the crisis of media censorship

[Der Chris Hedges Bericht: Die Ukraine und die Krise der Medienzensur. Während des gesamten Ukraine-Kriegs haben westliche Nachrichtenagenturen gedankenlos die Meinungen einer herrschenden Elite nachgeplappert und einen öffentlichen Diskurs überwacht, der oft von der realen Welt abgekoppelt ist. Patrick Lawrence war fast 30 Jahre lang Korrespondent und Kolumnist für die Far Eastern Economic Review, die International Herald Tribune und The New Yorker. Er ist der Autor von Somebody Else's Century: East and West in a Post-Western World und Time No Longer: America After the American Century. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]
Quelle: [The Real News Network, 02.09.2022](#)

10. Die Macht um Acht (113) „Tagesschau beerdigt den Journalismus“

ARD-Trauer-Spiel - Gerade in angespannten Zeiten, gerade dann, wenn Krieg auch für Deutschland droht, sollte die wesentlichste Nachrichtensendung des Landes besonders

sorgfältig sein. Doch die Tagesschau liefert ihren Zuschauern eher ein Trauerspiel statt Qualitäts-Journalismus.

Stramm auf Regierungskurs - Eine Reise des Bundeskanzlers zu den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) begleitet die Tagesschau mit dieser devoten und kommentierenden Zeile: „Kanzler Scholz am Golf - Große Vision, kleine Schritte“. Woher nimmt die Redaktion die „Große Vision“? Wer bezahlt die Redakteure für diese unjournalistische Lob-Sudelei? Vor allem aber: Warum verschweigt die ARD, welchen diktatorischen Staat der Kanzler besucht? Kein Wort über die Scharia, kein Wort zur Todesstrafe gegen Homosexuelle, kein Wort über Sklavenarbeit. Es geht um Flüssig-Gas aus der VAE im Wirtschaftskrieg gegen die Russen - da ist jedes Schweigen Recht. Dem Scholz ebenso wie der ARD, die stramm auf Regierungskurs ein Beispiel für gleichgeschalteten Journalismus abliefern.

Tagesschau schweigt auf der eigenen Beerdigung - Noch schlimmer wird es, wenn unter der Überschrift „Lecks an Nord Stream 1 und 2 - Wie könnte ein Angriff abgelaufen sein?“ die Tagesschau-Redaktion einen Bundeswehroffizier kommentieren lässt: „Aber wir wissen auch, dass es bei der russischen Marine Drohnen gibt - oder auch Kleinst-U-Boote -, die man für solche Zwecke nutzen könnte. Ich möchte auch nicht ausschließen, dass man vielleicht schon im Vorfeld beim Bau der Pipeline bestimmte Maßnahmen getroffen hat, um ein solches Ereignis auszulösen“. Mit einem langen Finger werden die Russen beschuldigt, ihre eigene Pipeline zerstört zu haben. Widersinnig, aber eine Beerdigung des recherchierenden Journalismus mit einer eigenen Position. Pures Nachplappern der Bundesregierung. Statt dessen Verschweigen der Fakten, die man in der Provinz noch lesen durfte. Am 24. September berichtete das „Fehmarnsche Tageblatt“, ein Flottenverband der US Navy mit der „USS Kearsarge“ und der „USS Arlington“ habe die deutsche Ostseeinsel Fehmarn mit Kurs auf den Skagerrak passiert. Ein solcher Flottenverband hat immer zwei U-Boote und genügend Spezialkräfte dabei, die Operationen wie das Sprengen einer Pipeline durchführen können. Aber die Tagesschau schweigt lieber auf der eigenen Beerdigung.

ARD-Redaktion ist beschäftigt, die Kranzschleifen zu richten - Klammes Schweigen auch hier: „Unterstützung für Ukraine - BND liefert militärisch nutzbare Daten“. Das bringt Deutschland zwar der Kriegsteilnahme immer näher, aber die Trauertruppe in der Hamburger Redaktion behauptet sogar: „Juristisch ist Deutschland damit nicht in den Krieg eingetreten“. Das sieht der wissenschaftliche Dienst des Bundestages anders. Aber die Redakteure tun so, als wüssten sie davon nichts. Sie machen sich so mitschuldig an der Verschärfung der Kriegsgefahr. So kann die Beerdigung des Journalismus zur Beerdigung des ganzen Landes führen. Denn gute Journalisten würden recherchieren und hätten auf dieser Basis die Funktion kritischer Mahner und

Warner. Aber die ARD-Redaktion ist primär damit beschäftigt, die Kranzschleifen zu richten. Amen?

Quelle: [apolut, 5. Oktober 2022](#)

11. **Basta Berlin (144) - Spionage, Sabotage, Kolportage**

Wem kann man in Zeiten wie diesen noch glauben? Der Bundesregierung, die Russland für die Energiekrise verantwortlich macht? Der Ukraine, die Moskau für den Pipeline-Anschlag verantwortlich macht? Der USA, die wiederum Kiew als Drahtzieher vermutet? Und was bedeutet all das für uns? Deutschland bereitet sich auf einen kalten Winter hinter der FFP2-Maske vor...

Darum geht es heute: Benjamin Gollme und Marcel Joppa, die Jungs von Basta Berlin, schauen heute auf eine triste Themenwelt rund um aktivistische Wissenschaftler, doppelmoralische Politiker und absurde Spionagegeschichten. Während uns Berlin und Brüssel auf eine „neue Normalität“ einschwören, wird immer klarer: Die fetten Jahre sind vorbei. Zu den Corona-Maßnahmen gesellen sich nun politisch gewollte Wirtschafts- und Energiesparmaßnahmen. Und ganz nebenbei tobt in der Ostsee ein Agenten-Thriller, der an Kuriosität kaum zu übertreffen ist.

Die Kapitel: 00:00:00 Begrüßung und Themen 00:06:48 Bennis triste Themenwelt 00:35:10 Masken auf, Masken ab 00:41:22 Krieg und Sabotage 00:59:47 Webtipp und Schreddern

Links zur aktuellen Sendung:

“Flugzeugabsturz Ostsee: Insassen vermutlich tot - Pilot war bekannter Kölner Karnevalist” [\[merkur.de\]](#)

[Der Kanal des Comedians und Musikers Stefan Leonhardsberger](#)

Quelle: [Basta Berlin, 06.10.2022](#)